



Nordrhein-Westfalens Gesundheitsministerin Barbara Steffens (links) und Thomas Preis (ganz rechts) gratulierten den drei Preisträgern des Zukunftspreises 2014: Gence Polat, Katrin Kuchenbuch und Erik Tenberken (von links).

Anschließend zeichnete Steffens gemeinsam mit dem Verbandsvorsitzenden Preis drei innovative Apotheker-Initiativen aus Stolberg und Köln mit dem »Zukunftspreis öffentliche Apotheke« aus. Den ersten Preis erhielt Apothekerin Katrin Kuchenbuch (Marien-Apotheke, Stolberg) für ihre Initiative »Apotheken-Sprechstunde«, in der sie außerhalb der Öffnungszeiten vollständige Medikationsanalysen bei Senioren durchführt. Den zweiten Preis erhielt Apotheker Erik Tenberken (Westgate-Apotheke, Köln) für sein »Neuartiges Konzept zur qualitativen Betreuung der Kunden«, bei dem Discretion gewahrt und gleichzeitig neue Medien effektiv eingesetzt werden. Der dritte Preis ging an Apotheker Gence Polat (Kalker-Apotheke, Köln) für die Initiative »Medikamenten-Pass«. Dieser enthält Bilder der Medikamentenpackungen und weitere Angaben, was die AMTS besonders bei älteren Menschen und Patienten mit Migrationshintergrund verbessern soll.